



Quantitative Bestimmung von Steroidhormonen mittels Tandem-Massenspektrometrie (LC-MS/MS)

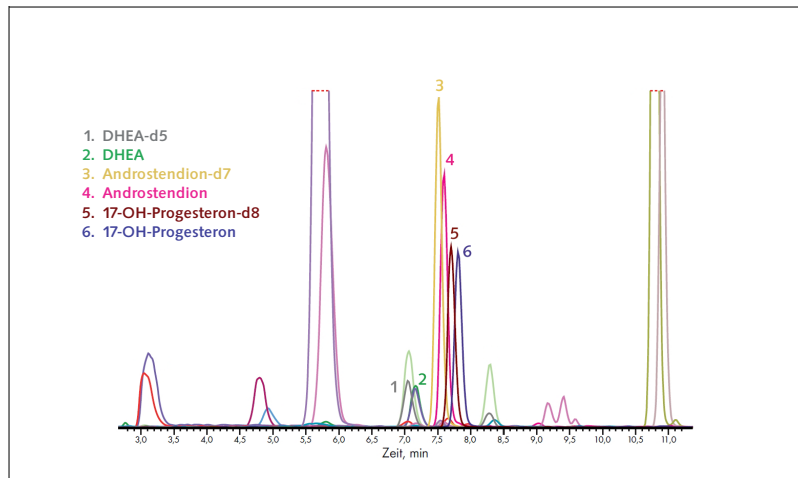
Immer mehr hält die Tandem-Massenspektrometrie (LC-MS/MS) Einzug in die klinische Routineanalytik und wird seit geraumer Zeit in unserem Labor beim Therapeutischen Drug Monitoring und der Bestimmung von 1,25-OH-Vitamin D eingesetzt. Neu bestimmen wir nun auch ausgewählte Steroidhormone.

EINFÜHRUNG

Ab sofort bestimmen wir in einem ersten Schritt DHEA, 17-OH-Progesteron und Δ -4-Androstendion mittels LC-MS/MS Methode.

VORTEILE

Bis heute wurden zur Bestimmung der Steroidhormone Immunologische Methoden wie ELISA und RIA (Radioimmunoassay) eingesetzt. Diese Methoden sind sehr sensitiv, können aber im Fall von Kreuzreaktivität bei strukturverwandten Analyten an Spezifität verlieren und Matrixeffekte sind nur zum Teil kompensierbar. Aufgrund unterschiedlicher Antikörper und Standardisierungen ist auch die Variabilität zwischen den verschiedenen immunologischen Reagenzien gross. Die LC-MS/MS Methode gilt heute als Goldstandard, da keine Kreuzreaktionen vorkommen und Matrixeffekte durch Interne Standards kompensiert werden.



Chromatogramm **MassCheck® Steroid Panel 2 Serum Control Level II**

MATERIAL

Serum bzw. Lithium-Heparin-Plasma
Mindestvolumen: 500 μ l.

KOSTEN

Position	TP	Benennung
1002.00	68	17-Hydroxyprogesteron
1055.00	30	Androstendion
1261.00	43	Dehydroepiandrosteron (DHEA)

FREQUENZ

3x pro Woche

AUSKUNFTE

Dr. phil. II Ulrich Marti, FAMH
Dr. med. Elisabeth Nuoffer
Tel. 031 328 78 78